



DIESE 7 ANGABEN SOLLTEN AUF IHRER SCHWEIZ-RECHNUNG NICHT FEHLEN

Stichwort	Inhalt	Check
Rechnungsdatum/ Nummer	Vergeben Sie – auch für die Nachvollziehbarkeit für die deutsche Finanzverwaltung und Ihre Buchhaltung – immer eine fortlaufende Rechnungsnummer und führen Sie ein Rechnungsdatum an.	☐
Steuernummer	Führen Sie Ihre Schweizer Mehrwertsteuernummer (des Leistenden) auf.	☐
Anschrift des Leistenden	Geben Sie Ihre/die vollständige Adresse des leistenden Unternehmers an.	☐
Anschrift des Kunden	Geben Sie die vollständige Adresse des Leistungsempfängers an. Wichtig: Sie müssen die Schweizer UID nicht zwingend in der Rechnung aufführen.	☐
Leistungsart und -umfang	Beschreiben Sie die Art und den Umfang der Leistung bzw. bei einer Lieferung, um welche Ware es sich handelt.	☐
Leistungszeitpunkt	Geben Sie ein Leistungsdatum an (ggf. auch Leistungszeitraum, wenn die Leistung über mehrere Tage erfolgt).	☐
Entgelt mit Mehrwertsteuer	Geben Sie den Rechnungsbetrag an. Sie können diesen – anders als in Deutschland – auch als „Brutto“-Betrag direkt ausweisen d. h., den Betrag inklusive der Schweizer Mehrwertsteuer. Alternativ können Sie den Betrag auch als Nettoentgelt zzgl. des anzuwendenden Schweizer Steuersatzes/Steuerbetrags gesondert ausweisen und daraus den Gesamtbetrag brutto berechnen. Hinweis: Sie müssen den Rechnungsbetrag nicht in Schweizer Franken angeben, sondern können auch in Euro abrechnen.	☐